



Landratsamt Nordsachsen · 04855 Torgau

Landestalsperrenverwaltung
des Freistaates Sachsen
Betrieb Elbaue/Mulde/Untere Weiße Elster
Gartenstraße 34

04571 Rötha

Landratsamt

Dezernat: Bau und Umwelt
Amt: Umweltamt
Datum: 13. Oktober 2022
Ihre Nachricht vom: 21. September 2022
Ihr Zeichen:
Aktenzeichen: 364.552.12 Deich Torgau Elbbrücke bis
Siel Zwethau Z 10.4 km 2+6000-3+760
Bearbeiter: Caroline Dietzsch
Telefon: +49 3421 758-4135
Telefax: +49 3421 758-854110
E-Mail*: Caroline.Dietzsch@lra-nordsachsen.de
Besucheranschrift: Dr.-Belian-Straße 4-5
04838 Eilenburg

Elbe - Hochwasserschutzdeich Z 10.4 Torgau Elbbrücke bis Siel Zwethau I, 4. BA rechts, km 2+600 bis 3+760 - Deichinstandsetzung - Änderung im Bauablauf: Spundwandsichel als temporärer Hochwasserschutz

Sehr geehrter Herr Kortenhof,

in einer E-Mail vom 21.09.2022 teilte die Landestalsperrenverwaltung Sachsen, Betrieb Elbaue/Mulde/Untere Weiße Elster (LTV) der unteren Naturschutzbehörde (UNB) mit, dass sich aufgrund von Forderungen der Denkmalschutzbehörde beim o.g. Vorhaben zur Deichinstandsetzung Änderungen im Bauablauf ergeben haben. Als temporäre Hochwasserschutzmaßnahme soll nun eine Spundwandsichel ins Deichvorland eingebracht werden. Am 04.10.2022 erfolgte ein Vor-Ort-Termin.

Natura 2000/Schutzgebiete

Das Einbringen der Spundwandsichel erfolgt im Vogelschutzgebiet „Elbaue und Teichgebiet bei Torgau“ sowie im FFH-Gebiet „Elbtal zwischen Mühlberg und Greudnitz“. Zum Gesamtvorhaben konnte plausibel nachgewiesen werden, dass es durch die Umsetzung des Vorhabens zu keinen erheblichen Beeinträchtigungen der Natura-2000-Gebiete kommt. Die Spundwandsichel ruft eine temporäre Beeinträchtigung der Natura 2000 Gebiete sowie randlich des LRT 6510 hervor, die jedoch nicht als erheblich zu beurteilen ist.

Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung

Grundsätzlich wird davon ausgegangen, dass aufgrund der temporären Begrenzung der Spundwandsichel als Hochwasserschutz sowie der Durchführung des Vorhabens keine über die bauzeitlichen Störungen hinausgehenden erheblichen Eingriffe in den Naturhaushalt oder das Landschaftsbild verursacht werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dietzsch
SB Naturschutz